

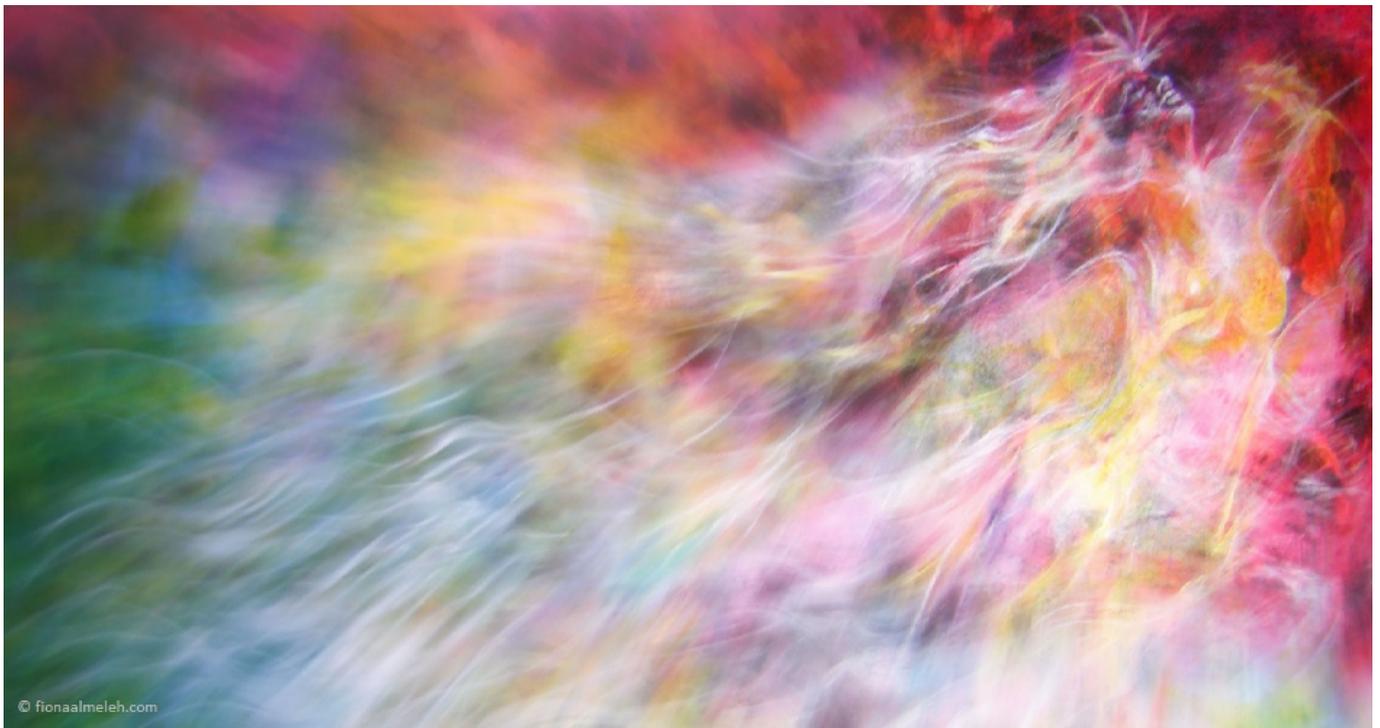
Das kreative Herz und die Alchemie der Liebe

Von Fiona Almeleh, auf [Wake Up World](#); übersetzt von Taygeta

Das Universum umarmt uns unaufhörlich in seinem ekstatischen Schöpfungstanz.

Tiefgreifendes bewegt sich durch unser ganzes Leben.

In der gegenwärtigen Welle des Wandels wird offenbar, dass sich eine Vielzahl von Menschen damit beschäftigen, ihre Freiheit dadurch zum Ausdruck zu bringen, dass sie ihr eigenes, einzigartiges, kreatives Potenzial erforschen und aufdecken. Es scheint, dass die Zeit reif ist und viele Menschen sich von einschränkenden Ideen, Regeln, Mustern und Beziehungen befreien, um sinnvolle, neue Wege zu schaffen, um harmonischer und authentischer zu leben.



Systeme brechen zusammen, vor allem solche, die dem Individuum kein Leben in einem sicheren und nährenden Umfeld mehr bieten, in dem es unterstützt wird und das eine ermächtigte Ausdrucksweise ermöglicht. Wir bewegen uns in eine Ära der "Einheit in der Vielfalt". Ich preise den unbezähmbaren Geist, den so viele Menschen in dieser Zeit an den Tag legen, und ich weiss, dass wir mit Mut und Überzeugung angesichts der grossen Herausforderung und des Wandels auch zutiefst darauf vertrauen können, dass wir, wenn wir uns mit der Natur und den ihr innewohnenden Gesetzen in Einklang bringen, eine beeindruckende, kreative Kraft für das Gute sind.

Gegenseitigkeit könnte durchaus zum Schlagwort dieser kollektiven Anstrengung werden, deren Kompass ein Kompass des Gedeihens und des kollektiven inneren und äusseren Wohlstands sein wird. Man spürt das Vorhandensein von Millionen von Herzen, die bereit sind, auf kreative Weise unterstützende, mitfühlende und einschliessende Lösungen für das künftige Zusammenleben zu erforschen. Ich glaube, wir stehen an der Schwelle zu einem Zeitalter des "inspirierten Lebens"!

Wenn wir uns für einen Augenblick in unserer reinen Essenz betrachten, dann sehen wir, dass wir Lichtwesen von unaussprechlicher göttlicher Ausstrahlung sind; und das ist unsere ursprüngliche Natur, die jenseits des Physischen liegt, und als solche sind wir nicht auf diesen Körper oder diesen Verstand beschränkt. Wir sind grossartige Wesen von einem Glanz, den wir auf dieser Ebene nur durch unsere schöpferischen Bemühungen und unser Bewusstsein erblicken können – Wesen, die niemals sterben. Unser Streben und unsere letztendliche Einladung bestehen darin, uns auf diese Verzückung auszurichten und mit ihr zu verschmelzen. Dies ist unser Geschenk.

Die Liebe, die ewige Ausstrahlung, atmet all ihre wunderbaren Möglichkeiten durch uns. Als ein Aspekt dieser göttlichen Emanation folgt, dass wir diese Erfahrung nur durch Lieben und geliebt werden machen können, wodurch wir sowohl zum Objekt als auch zum Subjekt eben dieser Liebe selbst werden.

Wenn wir lieben, was wir tun, ändert sich alles. Es ist wie bei der Arbeit der grossen Alchemisten. Wenn wir uns transformieren, verändert dies unweigerlich alle unsere Beziehungen, einschliesslich unserer Beziehung zu unserem Planeten; der Prozess der Transformation und Verwandlung lädt zu einem feineren und empathischeren Bewusstsein dessen ein, was in jedem Augenblick erforderlich ist. Unser Fokus wird auf eine grössere Sache gerichtet als nur auf die vom Ego getriebenen Wünsche des Einzelnen. Man hat das Gefühl, dass diese innere Weisung und Bewegung göttlich inspiriert ist, da sie unsere angeborene Kreativität aktiviert.

Was wir in dieser Zeit bewusst erreichen, wird in unserem Universum – im Sinne des berühmten Schmetterlingseffektes – Wellen der Liebe erschaffen, und wir werden wieder einmal erfahren, wie es ist, wenn wir Liebe in alles, was wir erschaffen, einatmen; und dann, Freude über Freude, was für ein Tag wird das sein!



Alles Kreieren ist ein Mitkreieren

Eine Stimme unseres Inneren Kindes ruft uns zu; es erinnert uns an unser ursprüngliches Staunen über das Wunder des Lebens und der Welt. Eine Qualität von Einfachheit, Dankbarkeit und Ehrfurcht kehrt zurück. Man kann sagen, dass diese Art des Seins durch das Höhere Herz energetisiert und gelenkt wird, und dass wir dann aus einer erhöhten Perspektive der Neutralität wissen und fühlen können. In diesem Zustand ist man in der Lage, die Linearität zu transzendieren, in der das Bewusstsein polarisiert worden ist.

Ich stimme tief mit Eckhart Tolle's Definition von Kreativität überein...

“Es gibt eine besondere Dimension, in der Kreativität entsteht. Es ist ein bisschen wie der Docht, der in der Flamme brennt. Seine Nahrung ist das Öl in der Öllampe, und du bist die Flamme ... Als die Flamme fühlst du dich in die eigentliche Quelle hinein – den Docht hinunter, dorthin, wo das Öl ist, in dir selbst. Das ist der Ort, die Quelle, und wenn etwas neu, kreativ ist, dann hat es einen Duft der Quelle.” (November-Newsletter 2011)

Während dieser ko-kreativen Übergangsphase wird es immer deutlicher, dass die Menschen sich inspiriert fühlen, das auszudrücken, was sich durch ihre Begabungen und Talente als natürlich und wahr anfühlt. Leidenschaft und Engagement werden sich in der Erforschung und im Experimentieren für das Allgemeinwohl niederschlagen. Sowohl Erwachsene als auch Kinder werden immer mehr in Frage stellen und ihre Vorstellungskraft für die Transformation nutzen.

In jedem einzelnen Bereich menschlicher Bemühungen wird es eine Synthese von Informationen geben, und jedem Menschen werden die richtigen Gelegenheiten, Ermutigung und Motivation geboten, sich kreativ in vollem Umfang auszudrücken. Das motivierende Prinzip wird der bewusste Wunsch sein, sich gegenseitig zu beflügeln und zu ermächtigen und als verantwortungsbewusste, herzzentrierte Hüter zu dienen.

Für viele gab es bisher einen Mangel an Motivation, an Ängstlichkeit, Freudlosigkeit, Hilflosigkeit und einer energetischen Erschöpfung, ein allgemeines Gefühl, vom Leben überwältigt zu werden. Dies wird nun in vielen Fällen durch den neuen Wunsch ersetzt werden, voll am Leben teilzunehmen. So wie das Universum auf ewig seinen schöpferischen Impuls durch jeden von uns und die gesamte Schöpfung zum Ausdruck bringen, und wir werden uns in der Erinnerung bewusst daran anschließen – und alles in unserem Bewusstsein wird sich verwandeln.

Die Liebe wird Entzweiung und Trennung aufnehmen; sie drückt sich durch uns aus in einem feinen, mitschöpfenden, bunten Gewebe der Zusammenarbeit und der aufmerksamen Ehrung des gesamten Lebens; und wenn wir uns daran erinnern, dass dies unser natürliches und ursprüngliches kreatives Geburtsrecht ist, werden wir folglich in der Lage sein, unseren künftigen Generationen ein vertieftes und umfassendes Gefühl der Zugehörigkeit und der zielgerichteten Ausrichtung auf die Liebe zu hinterlassen.

Dieser Segen ist auch unsere Kraft, die wir manifestieren können, und jeder Gedanke wird zu einem kreativen Schlüssel, der die Tür zu unserer vermuteten inneren und äusseren Realität öffnet. Die Welt ist ein direktes Spiegelbild unseres kollektiven Bewusstseins, und wenn wir diese Kraft zum Guten nutzen, können wir das Bild nach Belieben verändern.

Auf der Ebene der Seele haben wir uns eine Fülle von Erfahrungen angeeignet und Meisterschaft erreicht. Jeder Mensch hat die Fähigkeit, seine intuitive Weisheit anzuzapfen und kreativ zu werden, sein Gefühl der Verbindung zu allem Leben wieder zu erwecken und seine Anhaftung an Ergebnisse zu lösen, die auf dem Diktat des Egos beruhen und auf Vorstellungen, wie die Dinge sein sollten.

Wir können Kreativität und Atem nicht voneinander trennen. Es ist das, wer und was wir sind. Wir sind die Natur und werden von Natur aus zum Gedeihen veranlasst! Das kann man durch die ganze Geschichte hindurch sehen, in der das Schaffen von Kunstwerken und jede

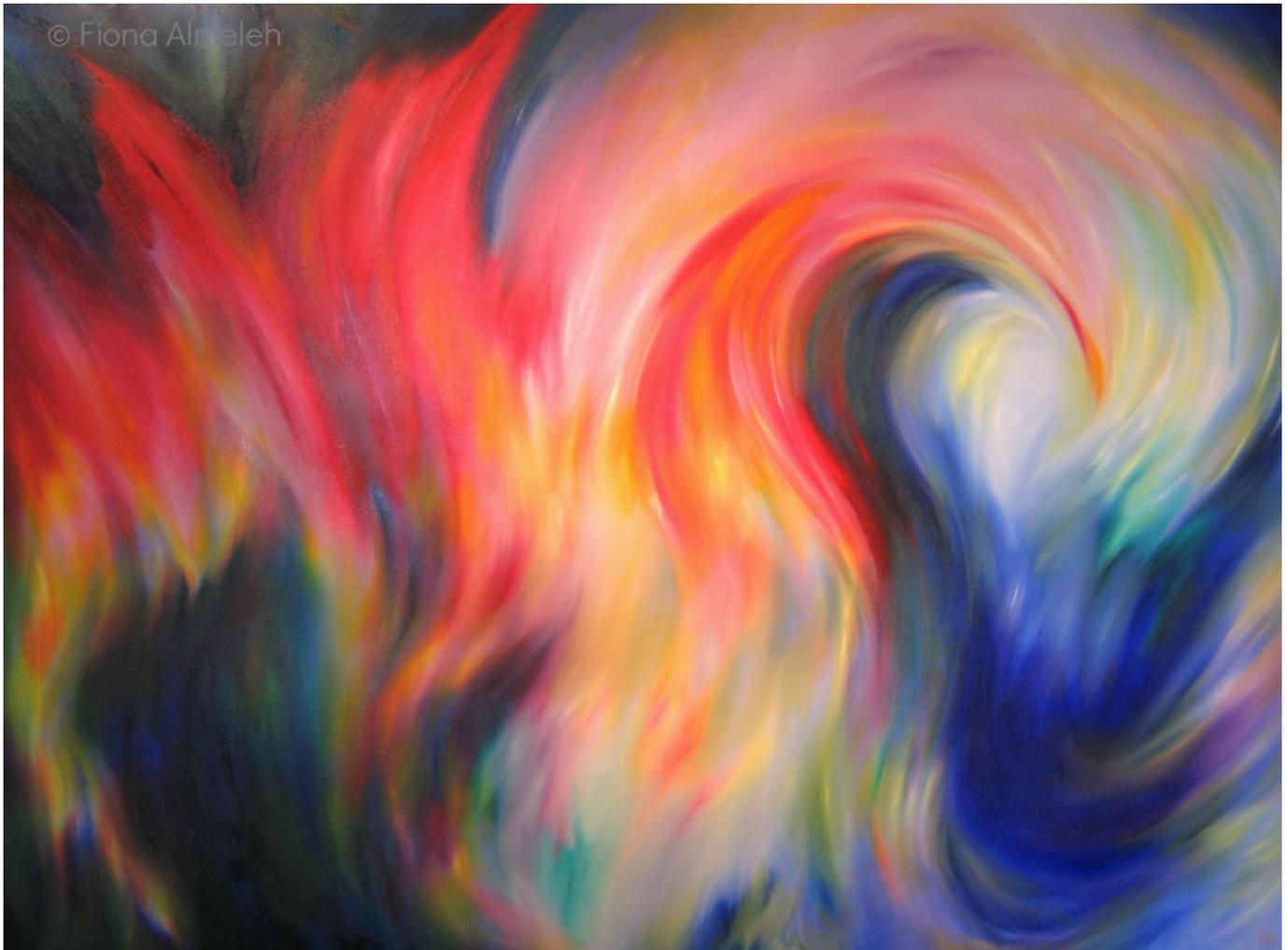
Innovation von Ideen oder Methoden das Vehikel für Transformation und Heilung war. Aber, was noch wichtiger ist, die Menschheit hat ihren nächsten Schritt bestimmt, indem sie sich immer wieder neu erfand, wenn sie am Rande einer Katastrophe oder Auslöschung stand. Was uns zwingt, ist der Impuls, unsere göttlich begabte ursprüngliche Blaupause zu erschaffen, mit zu erschaffen und neu zu erschaffen. Mit anderen Worten, wir sind wie Jakob verpflichtet, die Leiter zum Himmel zu erklimmen.

Mit der Möglichkeit und der richtigen Motivation sind wir nicht zu stoppen, und unsere Kreativität, auf welche Weise auch immer sie sich zum Ausdruck bringt, ruft, sobald sie einmal angezapft und entfesselt ist, ein Gefühl der Einheit hervor, ein Gefühl der Ganzheit, der erneuerten Absicht und Vision, sowie des Glaubens und Vertrauens in den Prozess. Sie belebt den menschlichen Geist.

Unser wunderschöner Planet versorgt uns mit allen physischen Ressourcen, die wir für unseren Selbstaussdruck benötigen, während er gleichzeitig unsere Sinne erfreut und uns zu hohen Zielen inspiriert. Er spiegelt sich in uns wie wir in ihm. Jede Begegnung, die wir im Laufe unseres Lebens haben, bietet uns neue Möglichkeiten. Und alles, was dazu beiträgt, unser Bewusstsein wieder voll in den kreativen Kreis des Lebens einzubringen, ist eine Investition, nicht nur für uns und künftige Generationen, sondern für die Erde.

Wir werden mit vielen Fähigkeiten geboren und müssen uns in unserem kreativen Ausdruck oder unseren Beschäftigungen nicht einschränken. Wir können darauf vertrauen, dass es eine Zeit und einen Ort gibt, wo alles, was zum Ausdruck kommen will, die perfekte Gelegenheit und Situation anziehen wird. Es ist eine grosse Belohnung und von grosser Eleganz, ein Leben im Gleichlauf zu führen! Wir produzieren, führen Regie, komponieren, malen, spielen, schreiben, modellieren, bewegen, formen, tanzen, spinnen, weben, nähen, singen, spielen, und wir schaffen Musik, Klang, Modell usw.; ... die Liste ist praktisch endlos, genauso wie unsere Vorstellungskraft.

Der Schlüssel zu unserer Glückseligkeit ist also unsere Wiedervereinigung mit unserem Göttlichen Selbst, indem wir jene Erfahrungen suchen, die zu einem Leben in Einheit führen und die uns Freude bereiten und unsere Herzen zum Singen bringen. Wir müssen den Würgegriff loslassen, den alle "Ismen" gehabt haben, d.h. Altersdiskriminierung, Rassismus usw., und das "Souveräne Selbst", das alle Wesen überstrahlt, wahrhaftig sehen und mit ihm in Beziehung treten.



Eine mehr persönliche Anmerkung

Seit über dreissig Jahren ist meine Herangehensweise an das Leben mit seinen vielen Möglichkeiten die des kreativen Ausdrucks, und sozusagen mit einem Gefühl der Leere und Erwartungslosigkeit auf die leere Leinwand blickend. Mit anderen Worten, meine Vorgehensweise, die ich als "innere Weichheit", Disponibilität oder Offenheit bezeichnen könnte, sei es beim Kontakt mit anderen oder beim Schaffen von Kunstwerken oder Schriften, ist meist die, nicht etwas zum voraus zu planen. Ich habe gelernt, den Wunsch nach einem bestimmten Ergebnis, einem Produkt oder einem Resultat loszulassen und mich einfach in den Fluss der kreativen Reise zu begeben.

Natürlich geht dies oft mit einem Gefühl der Verspieltheit und des Vertrauens einher, das auf der Prämisse der Integrität und des Respekts beruht. So viel von unserem Selbstaussdruck ist schrecklich falsch gelaufen, als Folge vorgefasster Vorstellungen davon, wie die Dinge sein sollten, und als Folge des Wunsches, nicht enttäuscht zu werden oder zu enttäuschen. Traurigerweise haben wir entsprechend gelernt, Bewältigungsmechanismen zu entwickeln, die manchmal nicht nur unsere Spontaneität und Originalität blockieren, sondern uns auch von genau dem Strom von Erfahrungen trennen, nach dem wir uns sehnen. Wir sabotieren uns selbst und schaffen so eher die Hölle als den Himmel.

Jeder einzelne authentische, kreative Moment bringt uns in direkte Verbindung mit dem Wunderbaren.

Ich füge einige Vorschläge hinzu, die mir im Laufe der Jahre in Bezug auf meinen eigenen kreativen Ausdruck gut gedient haben.

1. Wisse, dass du würdig bist
2. Schenke deine Aufmerksamkeit dem, was wirklich wichtig ist
3. Sei voll und ganz dein Partner
4. Akzeptiere deine angeborene Macht und handle mit Integrität
5. Lerne, dich auf feinere Resonanzen einzustellen
6. Höre auf deine innere Geschichte und ändere, was seelenzerstörend geworden ist
7. Erlaube jeder Erfahrung, dass sie dich aus der Illusion erweckt
8. Lerne, dich auf deine eigene kreative, selbstorganisierende Intelligenz zu verlassen
9. Höre zu
10. Erkenne, dass das Theater und die Schauspieler dir gehören
11. Kultiviere Dankbarkeit und zeige Freundlichkeit
12. Lebe mit offenem Herzen
13. Lasse den Strom der Kreativität durch dich fließen, und lasse zu, dass Worte, Farben, Texturen, Bewegungen, Handlungen usw. dich wählen
14. Arbeite direkt, wenn möglich
15. Häufe keine Sachen an, vertraue einfach darauf, dass das, was du brauchst, da ist, wenn du es brauchst
16. Wenn Emotionen an die Oberfläche kommen, lasse sie vorbeiziehen und vertraue darauf, dass du dadurch, dass du dich zum kreativen Prozess im Strom verpflichtest, wieder in den Zustand der Heilung und des Erwachens kommst
17. Ein direktes Ergebnis eines authentischen Lebens ist, dass dein Geist auf natürliche Weise beginnt, sich von Assoziationen und Tricks zu entleeren, und etwas Köstliches und Freudiges dein Bewusstsein erfüllt; ein Gefühl von Weite, Erhabenheit und Freiheit
18. Wähle Worte, Handlungen und Produkte, die weder für dich selbst noch für andere oder die Erde schädlich sind
19. Der grösste Nutzen von allen ist, dass jeder kreative Moment uns daran erinnert, wie es sich wirklich anfühlt, voll und ganz lebendig und präsent zu sein – wie es sich anfühlt, sich selbst zu sein

Die Welt der Erscheinungen ist vorübergehend und vergänglich, und das Wahre findet sich jenseits aller Äusserlichkeit. Es ist unsere Kreativität, die uns anfleht, loszulassen und uns hinzugeben, und indem wir das Unbekannte betreten, geben wir unsere unmittelbare Identifikation mit unserem äusseren Ort und unserer wahrgenommenen Realität frei. Wir machen einen Glaubenssprung, und der Segen ist die Gnade. Diese Erfahrung kann man mit einer Welle der erleuchtenden Wahrheit vergleichen.

Wir sind das Substantiv, das Verb, das Adjektiv, das Adverb, das Pronomen – wir sind ein Aspekt von Allem Was Ist – Geschaffen vom Schöpfer, um schöpferische Schöpfer zu sein, die die Schöpfung kreativ erschaffen und miterschaffen.

Möge dein nächster Atemzug Liebe sein!